

- Instrucciones:
- Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Opción A

Luxus Handy

Handys gehören zum täglichen Leben eines Jugendlichen, so wie Fernseher oder Computer. Sie können aber sehr teuer werden. Die jungen Leute benutzen das Handy schon lange nicht mehr nur zum Telefonieren, denn die Handys können sehr viel mehr: man kann damit im Internet surfen, Musik hören, Fotos machen und versenden, Kurznachrichten (SMS) verschicken. Die jungen Leute wollen auch lustige Klingeltöne und "coole" Logos. Für Jugendliche ist es deshalb nicht leicht, die Kosten zu kalkulieren. Am Monatsende kommt mit der Rechnung dann oft der Schock. Der Experte Peter Müller rät den Jugendlichen deshalb, keinen Vertrag zu unterschreiben, sondern eine Prepaid-Karte zu benutzen: "Der große Vorteil einer Prepaid-Karte ist, dass man die Kosten besser kontrollieren kann. Es ist unmöglich, durch zu viel Telefonieren Geld zu verlieren, weil man vorher eine bestimmte Geldsumme bezahlt. Und wenn die weg ist, kann man nicht mehr telefonieren. Das ist einfach sicherer, wenn man noch nicht so viel Erfahrung mit Geld hat." Müller versteht, dass Handys für Jugendliche ein Statussymbol sind und dass sie deshalb immer das neueste Modell mit den neuesten Funktionen haben wollen. Diese gibt es aber meistens nur mit einem Langzeitvertrag. Er erinnert die Jugendlichen daran, dass einfachere Handys nicht so oft gestohlen werden. Mit einem Vertrags-Handy kann ein Diebstahl sehr teuer werden, denn der Dieb kann so viel telefonieren, wie er will. Bezahlen muss ja immer der Besitzer. Deshalb ist es auch wichtig, ein gestohlenen Handy sofort blockieren zu lassen.

I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder *nein* oder *ja* ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.

- | | Nein | Ja |
|---|-------|-------|
| 1. Viele Jugendliche haben ein Handy. | _____ | _____ |
| 2. Mit einem Handy kann man nicht im Internet surfen. | _____ | _____ |
| 3. Ein Handy mit Prepaid-Karte kann nicht gestohlen werden. | _____ | _____ |

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

- Die jungen Leute benutzen die Handys schon lange nicht mehr nur zum Telefonieren.
 - Die jungen Leute telefonieren nur noch.
 - Mit einem Handy telefonieren die jungen Leute schon lange nicht mehr.
 - Die jungen Leute telefonieren mit dem Handy und machen auch noch andere Sachen damit.

Opción A (continuación)

5. Es ist unmöglich, durch zu viel Telefonieren Geld zu verlieren, weil man vorher eine bestimmte Geldsumme bezahlt.

(a) Es ist unmöglich, durch zu viel Telefonieren Geld zu verlieren, da man vorher eine bestimmte Geldsumme bezahlt.

(b) Man bekommt vorher eine bestimmte Geldsumme. Deshalb ist es nicht unmöglich, Geld zu verlieren.

(c) Es ist möglich, Geld zu verlieren, wenn man vorher sehr viel Geld bezahlt.

6. Bezahlen muss ja immer der Besitzer.

(a) Der Besitzer muss ja immer zahlen.

(b) Der Besitzer kann ja immer bezahlen.

(c) Bezahlen muss nicht immer der Besitzer.

III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrekten Satz; Maximum: 15 Punkte).

Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.

7. telefonieren

8. deshalb

9. Fernseher

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

10. Wer immer das modernste Handy haben, muss dafür sehr Geld bezahlen.

11. gibt fast kein ____ Jugendlichen mehr, kein Handy hat.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu **einem** der folgenden Themen:

a) Könnten Sie ohne Handy leben?

b) Sind die jungen Leute von heute eine Konsum-Generation?

c) Muss man wirklich immer alles haben?

- Instrucciones:
- Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Opción B

Arbeitslosigkeit

Mehr als drei Millionen Menschen in Deutschland sind arbeitslos. Die meisten von ihnen suchen eine neue Arbeit. Doch eine Arbeit zu finden ist gar nicht so einfach. Viele Chefs suchen vor allem junge Leute. Sie meinen nämlich, dass diese schnell arbeiten, nicht so oft krank werden und nicht so viel Lohn bekommen müssen. Wer schon etwas älter ist, der wird von vielen Chefs nicht mehr genommen. Menschen, die älter als 50 Jahre sind, haben oft gar keine Chance mehr, noch einen Job zu finden.

Doch auch junge Leute haben Probleme bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Wer schlechte Zeugnisse und keine Berufsausbildung hat, hat nur ganz wenige Chancen, überhaupt angestellt zu werden.

Es gibt aber auch Berufe, in denen es nichts nützt, eine gute Ausbildung zu haben und jung zu sein. Architekten zum Beispiel haben große Schwierigkeiten eine Arbeit zu finden. Zurzeit wird weniger gebaut. Auch bei den Banken werden kaum neue Leute eingestellt. Arbeitslose müssen aber weiter nach einem Job suchen, auch wenn sie lange keine Arbeit finden und darüber sehr traurig sind. Natürlich gibt es auch Arbeitslose, die Glück haben und einen neuen Job finden. Bäcker und Fleischer zum Beispiel werden überall gebraucht. Doch wer nicht Bäcker, sondern zum Beispiel Bankkaufmann von Beruf ist, hat nichts von solchen freien Stellen.

I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **nein** oder **ja** ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.

- | | Nein | Ja |
|---|-------|-------|
| 1. Bäcker und Fleischer werden immer noch gesucht. | _____ | _____ |
| 2. Leute über 50 finden sehr schwer eine neue Arbeit. | _____ | _____ |
| 3. Als Architekt findet man sofort eine Stelle. | _____ | _____ |

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

4. Mehr als drei Millionen Menschen sind arbeitslos
- Mehr als drei Millionen Menschen suchen eine Arbeit.
 - Mehr als drei Millionen Menschen haben keinen Job.
 - Mehr als drei Millionen Menschen möchten nicht arbeiten.

Opción B (continuación)

5. Junge Leute werden eingestellt, weil sie weniger verdienen
(a) Junge Leute werden eingestellt, weil sie gut bezahlt werden.
(b) Wer viel Geld will, bekommt keine Arbeit.
(c) Junge Leute werden eingestellt, weil sie weniger Geld bekommen.
6. Junge Leute haben Probleme bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
(a) Oft will man nicht, dass junge Leute sich eine Arbeit suchen.
(b) Junge Leute haben Probleme einen Job zu finden.
(c) Junge Leute sind problematisch am Arbeitsplatz.

III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrekten Satz; Maximum: 15 Punkte).

Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.

- 7. Arbeitsplatz
- 8. Beruf
- 9. bauen

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

10. Suchst immer noch einen neu _____ Job?
11. du jung bist, findest du leicht _____ ein _____ Arbeitsstelle.

V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte; Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).

Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu einem der folgenden Themen:

- a) Sollte man erst mit 67 Jahren Rentner werden?
- b) Erzählen Sie etwas über Ihren Traumjob.
- c) Warum ist es sehr schwer, eine Arbeit zu finden?